

Die spark7 SLAM Tour war in der NMS Kitzbühel zu Gast

Die spark7 SLAM Tour in Tirol



Die spark7 Jugendbetreuerinnen der Sparkasse Kitzbühel, Elisabeth Brunner und Katharina Mader und das Team der Slam Tour mit den Schülern der NMS Kitzbühel. Foto: Sparkasse

Die spark7 SLAM Tour bringt Bewegung in die Schule. Auf ihrem Weg durch Österreich macht die spark7 SLAM Tour auch heuer wieder Station in Tiroler Schulen.

Kitzbühel | Den allgemeinen Bildungsanliegen der Schulen angepasst, werden qualitative Workshops von Experten aus den Bereichen Sport, Sprache und sicherer Umgang mit dem Internet abgehalten und somit außerschulisches Know-how in

die Klassenzimmer gebracht.

Die Bildungs- und Bewegungsinitiative entwickelte sich in nur wenigen Jahren von einem schulischen Pionierprojekt zur größten Veranstaltungsreihe im Land. Mit 2015 startete die spark7 SLAM Tour in ihr 14. Tourjahr und begeisterte bereits über 900.000 Schüler.

Ziel der spark7 SLAM Tour ist es, nachhaltig Freude an der Bewegung zu vermitteln, neue Wege im Fremdsprachenerwerb aufzeigen, auf das Berufsleben vorzubereiten und den Team-

geist zu stärken.

Die spark7 SLAM Tour ist stets bemüht, durch ein wechselndes Workshop-Angebot die Bedürfnisse der Schüler abzudecken. Das Angebot passt sich also von Jahr zu Jahr neu an.

So steht die spark7 SLAM Tour als bis dato einzigartiges Projekt für qualitative Workshops außerhalb des regulären Schulunterrichts und bietet allen Beteiligten einen abwechslungsreichen Schultag abseits des klassischen Unterrichts. P.R.